

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

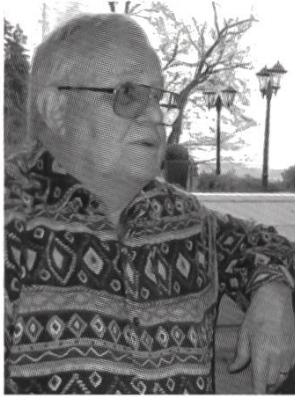
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNSERE VERSTORBENEN CARNET DE DEUIL NECROLOGIO

26 Jahre zum Wohl der Pilzsammler



Carl Johannsen 1927–2008

Überraschend ist am 26. September 2008 unser geschätztes Mitglied Carl Johannsen im 82. Lebensjahr friedlich entschlafen. Noch zwei Tage vor seinem Ableben führte er seine letzte Pilzkontrolle durch. Carl Jo-

hannsen war in den Vereinen für Pilzkunde Zürich und Region Pfannenstiel ein engagiertes Mitglied. An unzähligen Bestimmungsabenden hat er den interessierten Pilzfreunden – mit seinen profunden Kenntnissen im Mikroskopieren – die wunderbare Welt des mykologischen Mikrokosmos näher gebracht. Davon zeugte auch die kleine verschworene Mikroskopiergruppe, die sich an vielen Montagnachmittagen bei ihm zu Hause zum Pilzbestimmen mit dem Mikroskop traf, selbstverständlich unter seiner Leitung.

Im Jahre 1981 absolvierte Carl Johannsen die VAPKO-Prüfung für Pilzkontrolleure und betreute bereits ein Jahr später die Pilzkontrollstelle in seiner Wohngemeinde Egg bei Zürich und den angeschlossenen Gemeinden Maur, Mönchaltorf und Oetwil am See. Diese leitete er während 26 Jahren ohne Fehl und Tadel. 2001, im Alter von 74 Jahren, bildete er sich zusätzlich im Kurs für Spitaldiagnostik weiter.

Carl Johannsen war über die Grenzen der beiden Vereine und der VAPKO hinaus ein bekannter und geschätzter Mykologe. Die Pilzfreunde verlieren mit Carl Johannsen nicht nur eine engagierte Persönlichkeit sondern auch einen überaus lebenswürdigen Mitmenschen. Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen ihnen in diesen schweren Tagen viel Kraft und Mut. In unseren Herzen wird Carl noch lange weiter leben.

Verein für Pilzkunde Region Pfannenstiel
Verein für Pilzkunde Zürich
VAPKO-Region Deutschschweiz

KORRIGENDA PRÉCISIONS CORREZIONI

SZP | BSM 5/2008, Seite 212–213. Was sind Pseudoparaphysen? von P. Buser

Im drittletzten Abschnitt muss es richtig heissen:

«...Somit war das Rätsel um die Pseudoparaphysen in **verdankenswerter** Weise endgültig gelüftet und ich danke Heinz Cléménçon für seine ausführliche, nomenklatorische Beschreibung zu diesen Hymenialphysaliden. Auf Deutsch bezeichne ich diese Zellen fortan als Mauerzellen...»

Die Redaktion entschuldigt sich beim Autor für diesen Fehler.

Der Schweizer Pilzkonsument

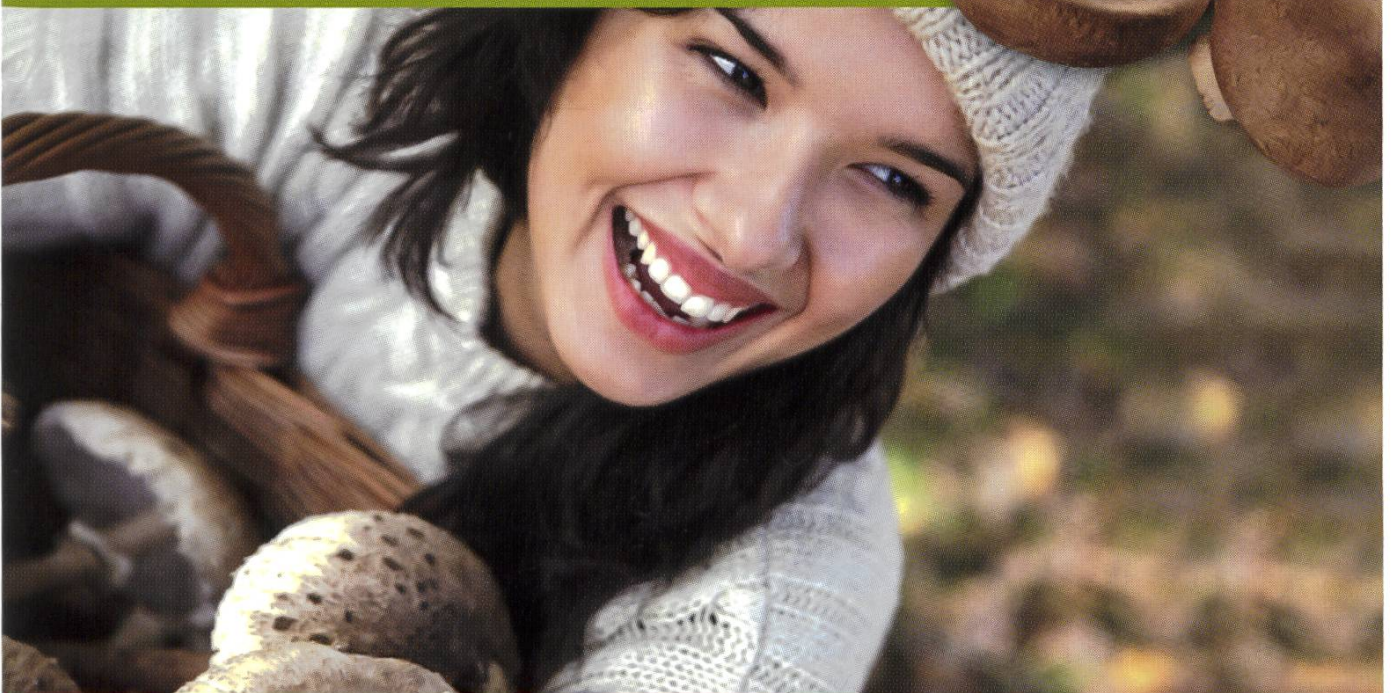
Die Bedürfnisse der Konsumenten haben wir schon mehrmals dargestellt. Doch wer ist der Schweizer Pilzkonsument?

Zu 70% sind es Frauen (30% Männer), welche ihre frischen Schweizer Pilze zu 67% in der Migros und bei Coop einkaufen. 40% davon sind voll erwerbstätig, 30% teilweise und 30% nicht erwerbstätig.

Altersmässig sind die Käufer zu je einem Viertel den Altersklassen 20 bis 29, 30 bis 39, 40 bis 49 und 50 bis 65 Jahren zuzuordnen.

Davon kauft knapp die Hälfte für einen Einpersonnen- respektive Zweipersonnenhaushalt ein und 37% für mehr als 4 Personen. Bei 23% liegt das Haushaltseinkommen bis Fr. 5'000, bei 17% über Fr. 8'000.-, wobei knapp 1/3 der Befragten dazu keine Angaben machten.

Dies lesen wir aus der 2007 in Auftrag gegebenen DemoScope Studie.



Schweizer Pilze – täglich frisch auf Ihrem Tisch

Verband Schweizer
Pilzproduzenten VSP
c/o BNPO Schweiz
Löwenplatz 3
3303 Jegenstorf

Telefon 031 763 30 03
vsp@bnpo.ch
www.champignons-suisses.ch
www.pilzrezepte.ch



Schweiz. Natürlich.